

Dittrich

Auch sind die ersten hien ubertomen aus die Erzbischoff Dittrich
 im. anfang des ersten Jahres, ein gemeiner sin salben, des andern Jahres die
 Erzbischoff Jacob von Tria, des dritten Jahres die Erzbischoff von Colne
 des vierten Jahres die Ludewig pfalzgrawe bei Rhone, des funfften Jahres
 die friderich herzog von Sachssen, &c. und des sechsten Jahres die
 friderich margrave von Brandenburg, &c. und wann solliche Jarzal
 sein uns allen vmbgangen und furkomen sind so sal es wider an die
 ersten anfahren und von einem sonder andern als vmbgehen als
 sich nach ordnung geboret. Kond vmb

Mer es auch das dreyer vnd die uns abgintey künfftigen, von todes
 abgintey abgehen werde, so got lange vor sie. So salent die andern
 vnd die uns, die, darnach in leben blibent des abegegangen nach
 komen oder erben, zu yn in disse verbintnisse, und ewig entpfahen
 und nemen, doch als das sie dieselben verbintnisse und ewige
 zamer und ee sie darzu genomen werden, getrenbelicheit, zuhalten
 glosen, und zu den heiligen stoben, und nach red besigiltten briene,
 nach vrbisung disse briene daruber geben.

Welliche aber bisser nachkomen oder leben, so nicht tun solten, so
 salent doch die andern vnder uns, die darnach in leben sint, sich
 getrenbelich, siene mandee halten, nach vrbisung disse vnsere
 verbintnis und ewig an alle ewerit.

Doch nemen wir hien und of solliche ewige, und vrbisung die
 vnsere vnsere vor disse ewige, vrbisung, und vrbisung hette, als
 das vnsere, vnsere, das ee demon schuldig ist tun moge, und daruber
 nicht mehr tun sal, das wider, die, vrbisung und ewig ist,
 und wolt vmands, vnd die uns furder ewig ingehn, der alle die
 salten, disse vrbisung, adie ewig allegit ofnemen.